

Vorbemerkungen

2025-45

17 012.10 Organisation; Behörde; Legislative

Genehmigung Traktandenliste; Dringender Vorstoss

Dringliches Postulat Steffe Cathrine «Sicherheit auf den Schulwegen jetzt!» (Nr. 2026/2)
Steffe Cathrine, SP, reichte fristgerecht das Dringliche Postulat Titel «Sicherheit auf den Schulwegen jetzt!» (Nr. 2026/2) ein.

Die Postulantin erhält Gelegenheit, die Dringlichkeit kurz zu erklären:

Steffe Cathrine, SP: Die Sicherheit der Kinder sollte höchste Priorität haben. Viele Eltern sowie Elternräte haben diesbezüglich grosse Sorgen, was die Sicherheit ihrer Kinder auf dem Schulweg anbelangt. Die Dringlichkeit ist damit zu begründen, dass die Elterngespräche mit der Gemeinde bereits seit Langem andauern und bisher erfolglos geblieben sind. Das zweite Semester des aktuellen Schuljahres hat bereits begonnen und die Vorbereitungen für das neue Schuljahr haben begonnen. Die Fraktion SP erachtet es als dringend notwendig, dass nun endlich ein Schritt vorwärts in Bezug auf die Sicherheit auf dem Schulweg gemacht wird, um Unfälle zu vermeiden. Da es viele gefährliche Strassenüberquerungen auf den Schulwegen gibt, will die Fraktion SP, dass der GGR und der GR handeln, bevor etwas Schreckliches passiert. Ziel ist es, dass die Eltern im August 2026 ihre Kinder mit ruhigem Gewissen in die Schule schicken können.



Häni Patrick, Gemeinderat, SVP: Der GR lehnt die Dringlichkeit ab. Dies begründet er damit, dass das Thema allgegenwärtig ist. Der Redner kann persönlich zu gefährlichen Standorten Stellung nehmen. Bezüglich der Beudengasse ist die Abteilung Öffentliche Sicherheit mit dem Elternrat im Gespräch. Die Gemeinde hat mehrmals Personen dorthin entsendet, die nachgeschaut haben. Zurzeit wurde dort kein dringender Handlungsbedarf festgestellt. Der Redner ist in diesem Gebiet regelmässig unterwegs und kann dies bezeugen.

Bei der Alpenstrasse ist es eine Folge der 30er-Zone. In einer 30er-Zone können keine Fussgängerstreifen eingerichtet werden. In diesem Bereich hat sich der Redner persönlich eingesetzt und zusammen mit der Abteilung Bildung + Kultur geprüft, wo die Schulwege verlaufen. Es wird darauf geachtet, dass aus allen Quartieren ein „sicherer“ Schulweg zu den Schulhäusern besteht. Dies konnte so nicht umgesetzt werden, da in einer 30er-Zone im Moment keine Fussgängerstreifen angelegt werden können, ausser der Fussgänger befindet sich bei einem Altersheim oder einem Schulhaus.

Bei dem runden Tisch zur Herrengasse waren der Redner, Bereichsleiterin Ulrich Heidi, Schulleiterin Roth Andrea, Wachchef der Kantonspolizei Neuenschwander Philipp und der Elternrat anwesend. Es wurde diskutiert und geprüft, wobei herauskam, dass auch an der Herrengasse kein Handlungsbedarf besteht. Denn von den UnterstufenschülerInnen, die aus Richtung Stegmatt kommen, müssen lediglich 4–6 die Strasse überqueren. In dieser Situation hat der Elternrat angemerkt, dass man sich organisieren muss, damit bei der Strassenüberquerung immer jemand dabei ist. Hierzu wurde der Seniorenrat angefragt, ob er eine Patrouille zur Verfügung stellen würde, in Gedanken an ein Generationenprojekt „alt und jung“. Der Redner begrüsst diese Idee, die zunächst abgelehnt wurde, aber nun vom Elternrat erneut geprüft wird. Bislang gibt es hierzu keine neuen Erkenntnisse. Elterntaxis sind überall ein Problem, auch in der Herrengasse. Zum Zeitpunkt des Treffens war das Aufkommen der Elterntaxis weniger stark. Es hiess, wenn es wieder häufiger vorkommen sollte, würde die Gemeinde Lyss Angestellte entsenden. Falls dies nicht ausreichen würde, würde die Gemeinde mit Hilfe der Kantonspolizei weitere Kontrollen durchführen. Hierzu gibt es auch noch keine weiteren Erkenntnisse.

In Zusammenarbeit mit dem Kanton wurde beim Grentschel eine neue Kreuzung mit Fussgängerstreifen erstellt. Dem GR ist derzeit nicht bekannt, dass es an dieser Kreuzung zu brenzligen Situationen gekommen ist. Für den GR ist die Dringlichkeit nicht gegeben. Auch in den Abteilungen wurde diesbezüglich geprüft und im Moment ist nirgends ein Problem bekannt, das ein sofortiges Handeln erfordern würde.

Abstimmung 18 : 16 Stimmen

Das Postulat Steffe Cathrine «Sicherheit auf Schulwegen jetzt!» wird als nicht dringlich erklärt.

Beschluss einstimmig

Der GGR genehmigt die Traktandenliste.

